



Lokale Agenda Plus – Alsergrund Newsletter September 2010

Gesichter der Nußdorfer Straße



Fest der Nachbarschaft in der Nußdorfer Straße

Über 40 Geschäfte beteiligten sich am Straßenfest Ende Mai und lockten mit zahlreichen Sonderangeboten und besonderen Aktionen in die Nußdorfer Straße.

Die Aktion wurde von der Agendagruppe Schubertgrätzl initiiert und versteht sich als ein Beitrag zur Belebung der Nußdorfer Straße. Die Geschäftsleute lernten sich besser kennen und vernetzten sich untereinander, um künftig verstärkt an einem attraktiven Schubertgrätzl mitzugestalten.

Das Fest wurde von Bezirksvorsteherin **Martina Malyar** eröffnet und von einem Musikprogramm begleitet, das der Bedeutung des Schubertgrätzls gerecht wurde: Beim Innenhofheurigen sorgten SchülerInnen der **Musikschule D`Orsaygasse** und der a-capella Chor **AMUSIX** für das musikalische Rahmenprogramm. Etwas lauter, dafür aber auch sehr tanzbar, ging es in der Fußgängerzone hinter der Markthalle zu: **SambAttac** heizte die Stimmung mit heißen Trommelklängen an, unterstützt wurden sie dabei von Bezirksvorsteherin-Stellvertreter **Stefan Freytag**, der mit seinem Saxophon einstimmt. Mit dabei war auch das Schuberthaus, das kostenlose Führungen durch die Ausstellung anbot.

Wie vielfältig und interessant die Nußdorfer Straße, ihre Geschäfte und ihre Menschen sind, wird durch die Kunstinstallation von **Gerald Moser** (verein wunderkammer) deutlich. In unzähligen Interviews konnte er wahre Schätze an persönlichen Geschichten der Geschäftsleute ausheben. Diese wurden in Hörbildern zusammengefasst und können auf der Agenda-Homepage angehört werden. Holzboxen mit einem Bild der Geschäftsfrau / des Geschäftsmanns und einem Gegenstand, der einen persönlichen Bezug zur Nußdorfer Straße herstellt, zeigten die Gesichter hinter der Geschichte. Eine hörens- und sehenswerte Ausstellung die demnächst nochmals im Bezirk gezeigt werden soll.



BürgerInnen-Rat tagte zur Äußeren Liechtensteinstraße

Die Verbesserung der Nahversorgung und eine Verringerung der Verkehrsbelastungen: das waren die Hauptanliegen des ersten BürgerInnen-Rats von Wien.

Der 9. Bezirk übernimmt mit der Einberufung eines BürgerInnen-Rats wieder einmal eine Vorreiterrolle in Sachen BürgerInnenbeteiligung und Mitbestimmung in Wien. Der BürgerInnen-Rat ist eine Methode, die bereits erfolgreich in Vorarlberg angewandt wird. Das Prinzip ist einfach: per Zufallsprinzip werden 12 - 16 Personen ausgewählt, die in einem 1½ - tägigen Workshop gemeinsam an Lösungen für von ihnen selbst ausgewählte Anliegen arbeiten. Durch eine Moderationsmethode, die darauf abzielt, den Fluss der Diskussion nicht zu beschränken, wird die Kreativität der Gruppe zur Lösungsfindung unterstützt und angeregt.

Wie gut die Methode funktioniert, ist an den Ergebnissen des BürgerInnen-Rats Äußere Liechtensteinstraße ablesbar. Etwa 15 Personen, die sich untereinander bisher nicht kannten, einigten sich auf ein gemeinsames Positionspapier. Dieses hält fest, wie die Lebensqualität in der Liechtensteinstraße zwischen Alserbachstraße und Liechtenwerder Platz verbessert werden kann. Und die Beteiligten waren in ihren Vorschlägen nicht nur sehr reflektiert, sondern auch mutig:

Präambel

Mit der Teilnahme am BürgerInnen-Rat Äußere Liechtensteinstraße zeigen wir unser großes Interesse an einer Verbesserung der Lebenssituation in der Äußeren Liechtensteinstraße.

Wir werden uns auch weiterhin aktiv für unser Grätzl einsetzen und lästig bleiben, bis Erfolge sichtbar werden.

Als wesentlichste Ziele für die Äußere Liechtensteinstraße sehen wir:

- die Nahversorgung verbessern sowie
- den Verkehr verringern und die Attraktivität des Straßenraums erhöhen.

Wir werden als KonsumentInnen eine entstehende Nahversorgung jedenfalls unterstützen.

Wird ein öffentlicher, autofreier Platz im Bereich der Äußeren Liechtensteinstraße geschaffen, sind wir bereit, auf diesem einmal jährlich eine Veranstaltung durchzuführen. Als Test möchten wir die Liechtensteinstraße für einen Tag zumindest teilweise in eine Fußgängerzone umwandeln und ein Straßenfest abhalten.

In einem BürgerInnen-Café wurde am 29. Juni das Ergebnis der interessierten Öffentlichkeit und insbesondere den politisch Verantwortlichen vorgestellt und leidenschaftlich diskutiert.

Im Herbst wird die Verbesserung des Grätzls in der neuen Agenda-gruppe Äußere Liechtensteinstraße vorangetrieben. Jede und jeder, der mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuarbeiten und sich im Agendabüro über Termine der nächsten Treffen zu informieren. Aufgrund des Erfolgs ist zu erwarten, dass schon bald der nächste BürgerInnen-Rat am Alsergrund einberufen wird.



Tag der Sonne am Alsergrund

Würstl grillen, sich beim Rad fahren unterstützen lassen oder mit dem Auto fahren – all das lässt sich mit der Kraft der Sonne machen. Wie breit das Spektrum der Anwendung von Sonnenenergie ist, zeigte die Agenda-gruppe energie:bewusst Anfang Mai am Tag der Sonne.

Im Innenhof des Alten AKHs konnten Elektro-Fahrräder – so genannte Pedelecs – getestet werden und Frau **Morocutti**, Pionierin in der Nutzung von erneuerbarer Energie, führte ihr Elektroauto vor. Die Funktionsweise von Solarpanelen wurde von der Firma **Ing. Witke** erklärt und **Bezirksrat Koberwein** stand für sämtliche Anfragen betreffend Klimaschutzbezirk Alsergrund zur Verfügung. Besonderes Interesse weckte der große Solargriller, mit dem – wenn die Sonne entsprechend scheint – in kürzester Zeit Würstchen und Gemüse gegrillt werden können. Einen besonderen Dank gilt auch der **Pfadfindergruppe 21**, die für das Kinderprogramm sorgte.

Der Dialog der Agendagruppe energie:bewusst mit BewohnerInnen des Bezirks zum Thema erneuerbare Energie wird jedenfalls fortgesetzt. Zusätzliche Interessierte sind herzlich willkommen!

Generationen

Seit Frühsommer 2010 gibt es engagierte Personen am Alsergrund, die das Thema Generationen und Generationenbeziehungen, Herausforderungen und Chancen mit unterschiedlichen Aktivitäten sichtbar machen wollen. Das Ziel ist die gemeinsame Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowohl im öffentlichen Raum als auch in Räumlichkeiten, die im Bezirk unterschiedliche Bedeutung haben. Wichtig dabei sind Kooperationen, die Personen unterschiedlichen Alters und Herkunft ebenso umfasst, wie Vereine und politische Organisationen, die sich mit dem Thema Generationen im weitesten Sinne beschäftigen.

Die erste gemeinsame Veranstaltung der Gruppe Generationen ist in Planung und findet im traditionsreichen WUK, Währingerstraße 59 am **14.10.2010** um 19.30 statt. **Hemma Brandstätter**, Teamleiterin von den „Aktiven Senioren im WUK“ stellt uns einen tollen Veranstaltungsraum für **Zeitsprünge – vier Generationen lesen**, zur Verfügung. Texte, Lied- und weitere musikalische Beiträge werden von Beata, Elfriede, Otto, Traude, Andrea, Christian, Marianne u. a. präsentiert, die Verbindungen zum 9. Bezirk werden garantiert(!).

Um verstärkt Kinder und Jugendliche anzusprechen gibt es Kooperationen mit der AHS Wasagasse, dem Lycée, ebenso wie dem Verein JUVIVO und Verein Wiener Jugendzentren Z9.

Interessierte Frauen und Männer, Mädchen und Burschen können sich sehr gerne im Agendabüro Alsergrund zur Mitarbeit melden.



Transporte mit Rad von heavypedals.at



E-Bikes wurden von mountainbiker.at zur Verfügung gestellt.





mitreden - mitgestalten - mitverändern

Menschen unterschiedlicher Herkunft leben und arbeiten im 9. Bezirk. Sich im Bezirk wohlfühlen bedeutet auch nachbarschaftliche Netzwerke aufzubauen und zu pflegen. Die Agenda ermöglicht diesen interkulturellen Austausch in Grätzlatmosphäre. Sie haben schon lange eine Idee zum Thema Vielfalt und Interkulturalität im Bezirk und Sie haben bislang noch keinen geeigneten Rahmen dafür gefunden? Wenn Sie DiskussionspartnerInnen für ihr Anliegen für ein Miteinander der unterschiedlichsten Nationalitäten im Bezirk suchen, unterstützen wir Sie bei der Umsetzung. Wenden Sie sich ans Agendabüro, wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Suodlučivati – suoblikovati – mijenjati

Ljudi različitog porijekla žive i rade u 9. okrugu. Osjećati se dobro u svom okrugu znači između ostalog izgraditi i njegovati odnose u susjedstvu. Agenda omogućava medjukulturnu razmjenu u atmosferi susjedstva. Već duže vremena imate ideju na temu raznolikosti i suživota raznih kultura u okrugu i do sada za tu ideju niste našli pravo mjesto? Ako tražite partnere za Vaše teme koje se tiču zajedničkog življenja različitih nacionalnosti u okrugu, mi Vam pomažemo u provedbi. Obratite se uredu Agende, radujemo se Vašim idejama.

Birlikte konuşup, birlikte şekillendirip, birlikte deęiştirelim

9. Viyanada farklı ülkelerden gelen insanlar yaşamakta yada çalışmaktadır. İnsanın kendisini semtte iyi hissetmesi komşuluk ilişkilerini geliştirmek ve komşuluk ağları oluşturmak anlamında gelmektedir. Agenda bunu mahallelerde gerçekleştirilen kültürel mübadelelerle mümkün kılmaktadır. Uzun süredir çeşitlilik ve kültürler arası ilişki üzerine semtte gerçekleştirmek istediğiniz bir fikriniz var ve şimdiye kadar bu düşüncelerinizi hayata geçirmek için uygun bir çerçeve bulamadım diyorsanız? Eğer farklı ülkelerden gelen insanların bir arada yaşayabilmeleri için ürettiğiniz bu düşüncelerinizin hayat hakkı bulması konusunda fikir alışverişinde bulunabileceğiniz bir partnere ihtiyaç duyuyorsanız, sizi bu konuda destekleriz.

Lütfen Agenda bürosuna baş vurun, önerilerinizi heyecanla bekliyoruz.

LA21 Plus - Blog

Diskussionen und Vorschläge zu Themen der Lokalen Agenda 21 können seit Sommer auch im Internet geführt werden.

Unter <http://blog.la21wien.at/> werden aktuelle Artikel zu den Themen Nachhaltige Mobilität, Stadtteile für Alt und Jung sowie Interkultureller Dialog veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Schauen Sie regelmäßig vorbei und teilen Sie uns direkt im Blog Ihre Meinung und Vorschläge mit. Vielleicht finden Sie ja im Blog UnterstützerInnen für Ihre Ideen. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion!





Lokale Agenda Plus – Alsergrund Newsletter September 2010

Höhepunkte des Tages:

11.30

Begrüßung: **Maximilian Stony**,

Dir. Bezirksmuseum Liesing

Eröffnung: **Manfred Wurm**,

Bezirksvorsteher Liesing

Einführung ins Programm

Wir sind Viele! Wer ist Wer? LA 21 Plus

VideoClips und Präsentation der

Fotodokumentation: „Jugend im Gespräch“

Kurzvorstellung der Beiträge „... was heißt Rassismus?“ der AgendaGruppe KUNST

12.30

Mittagsbrunch mit Live Musik

14.00

Darstellungen der Theatergruppen:

Metanoia – Umdenken; Jugendtheatergruppe der Evangelischen Pfarrgemeinde spielt Szenen aus Nathan der Weise

Ayna – Spiegel; Jugendgruppe Verein DIDF liest Gedichte von Bertolt Brecht und Nazım Hikmet auf Türkisch und Deutsch

Darstellung der **SchülerInnen der**

Theatergruppe 7 D, antonkriegergasse

17.00

Politischer Salon:

Zukunftsperspektiven für ein generationsübergreifendes und interkulturelles Zusammenleben in Liesing.

Publikumsdiskussion mit:

- Politischen VertreterInnen aus dem Bezirk
- Aktive LA21 Plus Liesing

(Moderation: LA21 Plus)

18.00

Musik und Einladung zum Buffet

Kinderbetreuung und Übersetzungshilfe in Türkisch und BKS

3. Forum der Agenda 21 Plus

Sonntag, 19.09.2010, 11:30 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bezirksmuseum Liesing

Canavesegasse 24, 1230 Wien

unweit der S-Bahnstation Atzgersdorf

Wir sind Viele! - Wer ist Wer?

Ein Agendaforum für ein Interkulturelles Zusammenleben und gegen Rassismus!

Gleich 3 Agendagruppen im 23. Bezirk engagieren sich bei einer gemeinsamen Veranstaltung für ein Miteinander in Wien und gegen Ausgrenzung und Vorurteile.

Die Agendagruppen Interkulturelles Zusammenleben, Generationendialog und KUNST werden am **19. September** einen ganzen Tag lang einen Diskurs im Kontext der bevorstehenden Wiener Gemeinderatswahlen am 10.10.2010 ermöglichen.

Ein für die Bezirksentwicklung konstruktives Miteinander gelingt dann, wenn alle Bevölkerungsgruppen Zugangsmöglichkeiten am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben haben. Interaktionsräume sollen für ein gleichberechtigtes Miteinander ausgebaut werden, ohne dabei die strukturellen, rechtlichen und sozialen Faktoren außer Acht zu lassen. Somit wird die „Kulturvielfalt“ und die „Generationenvielfalt“ nicht nur als heile Welt dargestellt.

Die Veranstaltung „Wir sind Viele – Wer ist Wer? Generationen für Interkulturelles Zusammenleben, Generationen gegen Rassismus“ schließt den bewussten und kritischen Umgang mit Stereotypen ein und thematisiert Rassismus und Islamophobie. Hier soll Raum geschaffen werden, um Vorurteile erkennen und hinterfragen zu können.

Im Rahmen der Veranstaltung wird nach den tief greifenden Auswirkungen von Vorurteilen und Diskriminierungsmustern im sozialpolitischen Umfeld gefragt. Ziel der Veranstaltung ist es auf lokaler Ebene, generationsübergreifende Handlungsstrategien für ein gleichberechtigtes und interkulturelles Zusammenleben zu ermöglichen.

Die Veranstaltung wendet sich an Interessierte aus ganz Wien!

Frischen Wind in öde Gassen – Wege zur Belebung leerer Geschäftslokale

Das 2. Agendaforum der Lokalen Agenda 21 Plus widmete sich Ende Juli einem sehr bekannten Problemfeld: leer stehende Ladenlokale und unbeliebte Erdgeschoßzonen.

HausbesitzerInnen, KünstlerInnen, Geschäftsleute, Politik und Verwaltung tauschten Projekterfahrungen aus und entwickelten neue Ideen. Neben kreativen Ansätzen sind gute lokale Kooperationen und nachhaltige Finanzierung die entscheidenden Erfolgsfaktoren.

In mehreren Projekten, wie beispielsweise „Making it“ in der Schönbrunnerstraße oder „Lebendige Straßen“ in der Lerchenfelder Straße, der Hernalser Hauptstraße und der Wallensteinstraße werden Strategien erarbeitet, um gemeinsam mit AkteurInnen vor Ort neue Impulse für strukturschwache Geschäftsstraßen zu setzen. Häufig werden junge Kreative wie ArchitektInnen und KünstlerInnen eingebunden, um frischen Wind in die Straßen zu bringen. Die Schwierigkeit dieser Projekte ist oft die zeitliche Begrenzung der finanziellen Unterstützung.

Erdgeschoßzonen nachhaltig zu beleben ist eine große Herausforderung. Es ist daher – ganz dem Ansatz der LA21 Plus entsprechend – sehr wichtig, während der Projektlaufzeit Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und darauf zu achten, dass die AkteurInnen selbständig agieren. Denn nur dadurch kann die Belebung der Stadtteile langhaltig wirken.

In Kleingruppen wurden diese Inputs diskutiert und weitere Schritte zur Belebung von Erdgeschoßzonen überlegt. So fand die Idee, LokalbesitzerInnen beim Gestalten ihrer Fenster zu unterstützen, großen Anklang und soll schon bald im Rahmen der Agenda 21 Plus organisiert werden. Die ausführliche Dokumentation des Agendaforums findet sich auf <http://la21wien.at/mehr-wissen/offentlicher-raum/raumkonzepte>



Aktuelle LA21 Plus Termine wienweit

08.09.2010, 16:00 - 19:00 Uhr,
Eine musikalische Reise durch Europa,
am Kühnplatz, 4. Bezirk
Die Agendagruppe „Begegnung im Freihausviertel“ lädt zu Schlager, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten aus Europa.

Ideenwettbewerb „Wieden – ein g’schmackiger Bezirk?“
Die Vielfalt schmecken lautet das Motto des Rezeptwettbewerbs der Agenda Wieden! Einsendeschluss ist der 13.09.2010.
Infos auf www.agendawieden.at
Die Preisverleihung und ein gemeinsames Koch-event findet am 24.09.2010 ab 16:30 Uhr (bei Schlechtwetter am 27.09.2010), im öffentlichen Raum vor der Agenda Wieden statt (Wiedner Hauptstraße 54, 4. Bezirk).

16.09.2010, 14:00 - 18:00 Uhr,
Auf die PLÄTZE, fertig ... spiel!,
(bei Schlechtwetter 23.09.2010) in
der Schäffergasse, 4. Bezirk
„Mit allen Sinnen - Ferienspiel Abschlussfest“
Dieser Nachmittag fordert alle Sinne. Wühlkisten, Gewürzparkour, Musikerlebnisse und vieles mehr reizen die Sinne. Obendrein gibt es ein Picknick, das die Geschmackssinne verwundern und erfreuen wird!

17.09.2010, 17:00 Uhr, **Vernissage der Ausstellung „Arm und Reich“**, Bereich Teresianumgasse – Plößlgasse, 4. Bezirk, im Rahmen von KUNST.PROJEKT.ANNÄHERUNG 12+. Die Künstlerinnen und Künstler der Agendagruppe St. Elisabeth-Viertel präsentieren ihre besonderen Assoziationen und Vorstellungen zum Thema „Arm und Reich“ an der Mauer der Theresianischen Akademie in der Argentinierstraße.

19.09.2010, 11:30 - 19:00 Uhr,
3. Forum der Agenda 21 Plus,
Bezirksmuseum Liesing,
Canavesegasse 24, 23. Bezirk
Wir sind Viele! - Wer ist Wer? Generationen für Interkulturelles Zusammenleben, Generationen gegen Rassismus! Die Agendagruppen Interkulturelles Zusammenleben und Generationendialog in Kooperation mit der Agendagruppe KUNST laden ein. Mit freundlicher Unterstützung: Museumsleiter Maximilian Stony, Bezirksmuseum Liesing

25.09.2010, **Stadlauer Kirtag**, nachmittags
Preisverleihung zum Ideenwettbewerb Stadlauer, 21. Bezirk

13.10.2010, ab 18:30 Uhr,
Informationsabend zu Fördermöglichkeiten im EU-Programm Grundtvig,
Agendabüro Liesing, 23. Bezirk
AB-Grundtvig programındaki teşvik ve destek olanaklarının tanıtım akşamı
Agendagruppe Interkulturelles Zusammenleben



Lokale Agenda Plus – Alsergrund Newsletter September 2010

Aktuelle Termine im 9. Bezirk

Di 21.09.2010, ab 18:30 Uhr

VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

Stromspeicher für 100% erneuerbaren Strom - PV-Speichersysteme am Beispiel SunPowerCity, Aspern

DI Matthias Stifter

(AIT Austrian Institute of Technology)
wird über die Charakteristik von Stromspeichern sprechen und informieren, welche Technologien grundsätzlich für 100% erneuerbaren Strom erforderlich wären bzw. zu unterscheiden sind. Am Fall-Beispiel SunPowerCity Aspern wird er darstellen, ob und wie eine Versorgung mit Photovoltaikstrom möglich ist bzw. sichergestellt werden kann.

Di 12.10.2010, ab 18:30 Uhr

VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

Optisch autofreier Alsergrund – machbar oder Utopie?

DI Dr. Harald Frey (TU Wien, IVV)

Weniger Staus, weniger Verkehrslärm sowie weniger Feinstaub und CO2-Emissionen, dafür eine bessere Luft und mehr Platz für Bus, Fahrrad, Fußgänger und Kinder, ...?

Di 19.10.2010, ab 18:30 Uhr

VHS Alsergrund Währing Döbling,
Galileigasse 8, 1090 Wien

Wohnqualität und -zufriedenheit in Wien

Mag. DI Christian M. Peer (MA 18)

Verhaltens- und Motivforschung – wesentliche Ergebnisse von damals und Erkenntnisse für die Planung von heute. Wie lässt sich der Verkehr durch Planung von Gebäuden mit hoher Wohnqualität vermeiden?

Do 14.10.2010, ab 19:30 Uhr

WUK, Währingerstraße 59, 1090 Wien

Zeitsprünge - vier Generationen lesen –

Texte, Lieder und weitere musikalische Beiträge werden von Beata, Elfriede, Otto, Traude, Andrea, Christian, Marianne u. a. präsentiert.

facebook

Übrigens: Die Lokale Agenda ist auch auf Facebook. Werden Sie Fan und erhalten Sie dadurch die neuesten Meldungen und Veranstaltungstipps zur Agenda in Wien. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch Ihren FreundInnen weiterempfehlen – so werden wir gemeinsam zu einer noch größeren Community!

Mit folgender Internetadresse können Sie Fan werden: <http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-Wien/373347939692>

Kontakt:

Agendabüro Alsergrund
(VHS Alsergrund)
Galileigasse 8
1090 Wien

Tel: +43 1 3157876
buero@agenda21.or.at
www.agenda21.or.at

Öffnungszeiten:

Mi: 10:00 - 15:00 Uhr
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Weitere Ideen und Vorschläge für den 9. Bezirk sind gefragt!

Die Lokale Agenda vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das Agenda Büro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda21.or.at

Nutzen Sie unsere Homepage. Neben Informationen zur Lokalen Agenda 21 Plus und zum aktuellen Arbeitsstand in den Agendagruppen finden Sie Fotos zu den wichtigsten Veranstaltungen der Lokalen Agenda 21 im 9. Bezirk. Sie können natürlich auch über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten.

Diesen Newsletter können Sie auch von der Homepage als pdf runterladen.